


CX Agent Versionshinweise v2.2

Inhalt

Einleitung

CX Agent v2.2 ist jetzt verfügbar, sodass Kunden CX Agent Geräte ohne Controller hinzufügen können. Auf der Seite zum Herunterladen von Software können Sie ein Upgrade oder eine Installation der neuesten Version durchführen. Der CX Agent und das CX Cloud-Portal wurden aktualisiert, um Einblicke in die Datenerfassung und Telemetrie für direkt verbundene Campus-fähige Geräte zu erhalten, ähnlich wie bei Geräten, die mit einem Cisco Catalyst Center verbunden sind. CX Agent sammelt Telemetrieinformationen von älteren Campus-Geräten, die nicht für Cisco Catalyst Center infrage kommen, sowie von für Cisco Catalyst Center infrage kommenden Campus-Geräten, die nicht mit einem Cisco Catalyst Center verbunden sind. In den folgenden Versionshinweisen werden die wichtigsten Highlights von CX Cloud Agent v2.2 im Detail beschrieben.

 Anmerkung: Für die Zwecke dieses Dokuments bezieht sich der Begriff "Nicht-Controller" auf andere Ressourcen, die von CX Agent erfasst werden.

Liste unterstützter Produkte aktualisiert, um Nicht-Controller-Produktfamilien einzubeziehen

Die Liste der unterstützten Produkte wurde aktualisiert und enthält nun die folgenden unterstützten Produktfamilien für CX Cloud Agent:

- Cisco Integrated Services Router der Serie 1000
- Cisco Integrated Services Router der Serie 1900
- Cisco Integrated Services Router der Serie 4000
- Router der Cisco 800 Serie
- Cisco Integrated Services Router der Serie 900
- Cisco Aggregation Services Router der Serie ASR 1000
- Cisco Catalyst Switches der Serie 1000
- Cisco Catalyst Switches der Digital Building-Serie
- Cisco Catalyst Serie IE3200, robust
- Cisco Catalyst Serie IE3400, robust

- Cisco Catalyst Micro Switches
- Cisco Industrial Ethernet Switches der Serie 3010

CX Cloud Agent unterstützt auch die Cisco Catalyst Center-Produktfamilien.

Direct Device Telemetry-Erfassung für Campus-Ressourcen

CX Cloud-Kunden mit dem Campus Success Track können jetzt die direkte Geräteerfassung über CX Agent ermöglichen und Telemetrieinformationen zu Geräten anzeigen.

Verbinden von Geräten mit dem CX Cloud Agent

CX Cloud wurde aktualisiert, sodass Benutzer jetzt zwei Möglichkeiten haben, Campus-Netzwerkgeräte mit CX Agent zu verbinden:

- Startdatei
- IP-Bereich

Mit der Seed File-Option (.csv) können Sie auf einfache Weise bis zu 10.000 Geräte hinzufügen. Um das Tool zu verwenden, können Benutzer die Vorlage herunterladen, die erforderlichen Informationen ausfüllen und in die CX Cloud hochladen.

Der IP-Bereich ermöglicht CX Agent die Erkennung und Erfassung von Telemetriedaten von einem bestimmten Satz kompatibler Geräte. Benutzer können Geräte hinzufügen, indem sie einen bestimmten IP-Bereich angeben oder mithilfe von Platzhaltern Teile einer IP-Adresse ersetzen, um einen Bereich zu erstellen. Beispiel: 172.16.*.* lässt die Verwendung der Anmeldeinformationen für alle Geräte im Subnetz 172.16.0.0/16 zu.

Bestands-Scans bearbeiten

Die CX Cloud wurde aktualisiert, sodass Administratoren Inventarscans (Datensammlung > Admin-Einstellungen) für Nicht-Controller-Geräte bearbeiten können, sodass sie den Zeitplan an die geschäftlichen Anforderungen anpassen können. Von Administratoren hinzugefügte Nicht-Controller-Geräte werden im Fenster "Datenerfassung" angezeigt.

Verwaltung unabhängiger Scans

Die CX Cloud wurde aktualisiert, sodass Administratoren jetzt neue Diagnosescans planen oder vorhandene Diagnosescans für Nicht-Controller-Geräte bearbeiten können, um Probleme zu identifizieren, die sich auf die Geräte auswirken können. Darüber hinaus wurde die Cisco DNA Center-Dropdown-Liste auf der Seite "Scheduled Scandetails" (Geplante Scandetails) in "Data Sources" (Datenquellen) umbenannt.

Seite "Nicht-Controller-Geräte auf Datenquellen anzeigen"

Die CX Cloud wurde so aktualisiert, dass auf der Datenquellenseite Nicht-Controller-Geräte

separat angezeigt werden, sodass Administratoren überprüfen können, ob Nicht-Controller-Geräte erreichbar sind oder nicht.

Softwarevorschläge und -details anzeigen

CX Cloud-Kunden können Nicht-Controller-Geräte anzeigen, sodass sie auf eine Produktfamilie zugreifen können, die zuvor nicht verfügbar war. Darüber hinaus wurde die Registerkarte Software Groups unter der Kachel Insights in CX Cloud mit den folgenden Änderungen aktualisiert:

- Ein neuer visueller Filter mit dem Titel Verwaltet von wurde hinzugefügt, der die Namen von Controller- und Nicht-Controller-Managern anzeigt. Wenn der Mauszeiger über einen Namen bewegt wird, wird der Prozentsatz der verwalteten Ressourcen angezeigt.
- Die Spalte Source in der Tabelle Software Group wurde in Managed By umbenannt.
- Cisco Catalyst Center wird in der Spalte Verwaltet von für alle vom Controller verwalteten Geräte und CX Cloud Agent für alle vom Controller nicht verwalteten Geräte angezeigt.

Anzeigen von Geräteabstürzen und Risiken für Nicht-Controller-Geräte

Die Seiten für Absturzrisiken in der CX Cloud wurden aktualisiert, sodass Benutzer jetzt Geräteabstürze und Absturzrisiken für andere Ressourcen anzeigen können. So erhalten Benutzer Einblick in den Zustand ihrer Nicht-Controller-Geräte. Darüber hinaus wurde die SourceColumn auf beiden Seiten in Managed By the Crashed Assets and Crash Risktables (Abgestürzte Ressourcen und Absturzrisikotabellen) umbenannt.

Syslogs aktivieren

Benutzer von CX Cloud Insights können nun Geräte ohne Controller für die Weiterleitung von Syslogs und Fehlern an CX Cloud Agent konfigurieren. So können Benutzer Fehlermeldungen anzeigen, Ticketerstellung aktivieren und E-Mail-Benachrichtigungen für Geräte ohne Controller aktivieren.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.